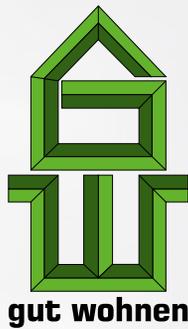


Magazin  
für uns  
April  
09



Dieses Magazin erscheint 4 x jährlich

# Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG

Internet: [www.wogedu.de](http://www.wogedu.de) – E-Mail: [info@wogedu.de](mailto:info@wogedu.de)

**Aus dem Kreis unserer Mitglieder / Notdienstplan /  
Neue Baumaßnahmen der Genossenschaft /  
Ehrung für unseren Nachbarschaftshilfeverein**

**Nachbarschaftshilfeverein:  
Veranstaltungskalender / Neu im Programm: Reiki**

# Ein neues Gesicht in der Verwaltung



Am 2. Januar 2009 hat **Frau Brigitte Berg** ihre Arbeit in unserer Telefonzentrale/ Empfang aufgenommen. Sie hat die Nachfolge von Frau

Bettina Marquis angetreten, die zum Ende des letzten Jahres auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist.

Als ausgebildete Industriekauffrau mit einer langjährigen Tätigkeit als kaufmännische Angestellte hat sie sich rasch in die neuen Aufgaben bei der Genossenschaft eingearbeitet und uns versichert, dass sie sich bei der „Wogedu“ schon fast wie zu Hause fühlt.

Wir heißen Frau Berg herzlich willkommen und freuen uns auf eine angenehme Zusammenarbeit. sci

## Hinweis

Am 6. Juni 2009 findet wiederum in der Duisburger Innenstadt die **Wohnungsbörse** statt.

Es werden wie gewohnt zahlreiche Ansprechpartner der Genossenschaft an unserem Stand anwesend sein, um Fragen zu beantworten und Anregungen aufzunehmen.

Auch unser *Nachbarschaftshilfeverein* stellt sich vor und informiert über sein Leistungsangebot.

Im Vordergrund dieser Veranstaltung steht – wie in jedem Jahr – die Präsentation unseres Wohnungsbestandes und die aktuelle Wohnungssituation in Duisburg.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

**Der Vorstand**



## Duissern: Ein Stadtteil im Wandel

Im Februar 2004 erwarb die Genossenschaft das Grundstück Schreiberstraße 13 in Duissern (siehe Lageplanskizze mit **rotem** Eintrag).

In 2007 erfolgte der Abriss der Werkstatthallen mit dem zweigeschossigen Hinterhaus.

Nachdem im Jahre 2008 im Innenhof die Fassadensanierung mit einem Wärmedämmverbundsystem und

die Balkonsanierung mit der Montage von Aluminiumfertigbalkonen abgeschlossen war, stehen nun die nächsten Termine an.

Im Oktober 2008 erteilte uns die Stadt Duisburg die Baugenehmigung zur Errichtung eines Parkdecks für 120 Kraftfahrzeuge (siehe Lageplanskizze mit **grünem** Eintrag).

Das Gebäude wird von einem Fachunternehmen aus Paderborn gebaut. Die Aus-

führung erfolgt in Stahlbeton. Das Flachdach wird begrünt, die Außenfassade farblich entsprechend den neuen Wohnhausfassaden im Innenhof angepasst. Da die konstruktiven Gebäudeteile vorgefertigt sind, beträgt die Bauzeit für den Rohbau vor Ort nur 2 ½ Wochen. Die Fertigstellung ist für August 2009 vorgesehen.

Sind auch diese Arbeiten abgeschlossen, beginnen wir mit dem Neubau des Mehr-

familienwohnhauses Schreiberstraße 13. Mit der Ausbauphase des Wohnhauses können dann auch die Parkdeck-Stellplätze vermietet werden.

**Mietinteressenten für die Kfz-Stellplätze können sich bei Frau Beatrix Brunsch, Telefon: (0203) 75 99 96-16, vormerken lassen. Der monatliche Mietpreis wird voraussichtlich zwischen 40,00 und 45,00 € betragen (einschl. Betriebskosten).**

### vorher

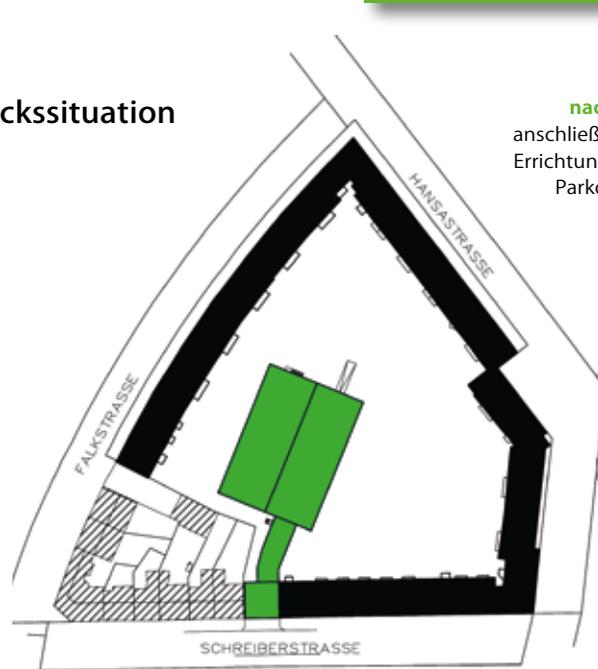
Abriss der Werkstatthallen mit dem zweigeschossigen Hinterhaus



### Grundstückssituation

### nachher

anschließende Errichtung des Parkdecks



## Dellviertel: Startschuss für den Neubau einer zweiten Tiefgarage im Eichenhof

Bedingt durch die Verbreiterung der A 59 – die sich über 30 Jahre in der Planung befand – ist die derzeitige Parkplatznot für Kraftfahrzeuge im Eichenhof und der angrenzenden Düsseldorfer Straße nicht zu übersehen. Vor diesem Hintergrund erteilte uns die Stadt Duisburg

mit Zustimmung des „Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen“ (**Straßen.NRW.**) am 26. Februar 2008 die Baugenehmigung zur Errichtung einer Tiefgarage mit 36 Kfz-Stellplätzen. Die Tiefgarage ist in dem Bereich der Wohnhäuser Düsseldorfer Straße 291/293 und

Eichenhof 2 bis 6 geplant. Vorübergehend werden die vorhandenen 15 Fertiggaragen entfernt, später aber wieder Platz auf dem Tiefgaragendach finden. Dieses wird begrünt und bepflanzt sowie mit einem Spielplatz für Kleinkinder ausgestattet – wie bereits vorhanden.

Mit den Arbeiten wird erst begonnen, wenn entlang der Stahlbetonstützwand zur A 59 (Lärmschutzwand) wieder Parkmöglichkeiten entstehen und die Parksituation etwas entspannter wird.

**NEU**

Stand: 1. April 2009

Sie können diesen Notdienstplan ausschneiden und auf die Innenseite des Elektrozählerschranks bzw. der Elektrounterverteilung in Ihrer Wohnung kleben. So haben Sie bei Bedarf und im Notfall immer schnell und sicher die entsprechenden Rufnummern zur Hand.

# Notdienst

NOTDIENSTRUFNUMMER:

**(0203) 75 99 96-96**

Unser Notdienst ist nicht nur an arbeitsfreien Tagen dienstbereit, sondern in dringenden Fällen können Sie ihn auch täglich ab 18.00 Uhr erreichen.

Nachfolgend sind die Firmen genannt, die für uns den Notdienst ausführen:

<b>Abflussrohrverstopfungen</b> Firma Hannecke GmbH ☎ (02 03) 34 38 33 oder (02 08) 99 83 30	<b>Sanitär- und Heizungsinstallation</b> Firma Kleinkoenen GmbH ☎ (02 03) 2 49 01 oder (02 03) 35 05 23
<b>Heizungsstörungen</b> Firma HIT Christen GmbH ☎ (0 20 66) 5 60 66	<b>Elektroinstallation</b> Firma Elektro-Schloßmacher, Inh. H. Genrich ☎ (02 03) 35 17 74 oder 01 71/7 94 84 62
<b>Störungen/Schäden am Gemeinschaftsfernsehempfang</b> Firma Marienfeld MultiMedia GmbH ☎ (02 09) 35 97 59 00 oder (02 09) 35 97 59 63	<b>Türschlossreparaturen</b> Firma Kluth GmbH ☎ (02 03) 37 00 88 (täglich bis 21.00 Uhr)
<b>Schäden an der Dacheindeckung</b> Firma Lampe ☎ (02 03) 35 42 39 oder ☎ 01 72/2 10 08 65	<b>Gasgeruch</b> Stadtwerke Duisburg AG ☎ (02 03) 6 04-0 (Tag und Nacht)

Bitte bedenken Sie: Der Notdienst soll nur Dienst in einer ausgesprochenen Notlage sein!

Ba.

## Der Notdienst unserer Genossenschaft und seine Aufgaben

Eingerichtet ist unser Notdienst für Störungen, die zwischen Dienstschluss und Dienstbeginn unserer Verwaltung sowie an den Wochenenden vorkommen.

### Was ist eigentlich ein Notfall?

Notfälle sind Schadensfälle, durch die eine unmittelbare Gefährdung ausgeht und die unaufschiebbar Sofortmaßnahmen erfordern, um weiteren Schaden abzuwenden oder die Sicherheit von Personen und Gebäuden zu gewährleisten.

### Welche Störungen kann man als „Notfall“ bezeichnen?

Hier einige Beispiele:

- Sämtliche Heizkörper in der Wohnung sind kalt
- Rohrbruch: Aus der Wasserleitung tritt Wasser aus
- Kein Strom in der gesamten Wohnung
- Kein Fernsehempfang im gesamten Haus
- Der Aufzug funktioniert nicht
- Feuer- oder Sturmschäden

Diese Beispiele sollen verdeutlichen, dass z. B. ein tropfender Wasserhahn nicht zu den dringenden Notfällen gehört. Solche Reparaturmeldungen können Sie der Verwaltung montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 9.00 Uhr telefonisch unter (0203) 75 99 96-0 melden.

### Achtung!

Bevor Sie die entsprechende Notdienstfirma alarmieren, überlegen Sie bitte, ob die Reparatur wirklich ein Notfall ist (siehe Beispiele) und sofort ausgeführt werden muss oder nicht doch noch problemlos am nächsten Tag erledigt werden könnte.



Nur so ist gewährleistet, dass der „Notdienst“ für wirkliche Notfälle zur Verfügung steht.



## Ehrung für unseren Verein „Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd Nachbarschaftshilfe e. V.“

Verleihung der „Neudorfer Ehrentafel“ durch den Bürgerverein Duisburg-Neudorf am 11. Januar 2009

Der Bürgerverein Duisburg-Neudorf e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, solche Bürger und Einrichtungen, die in Neudorf beheimatet oder niedergelassen sind, für ihre ehrenamtliche oder unternehmerische Tätigkeit im Rahmen des „Neudorfer Empfangs“ zu ehren.

Bei diesem Empfang, der mit einem feierlichen Rahmenprogramm bereits zum fünften Mal stattfand, wurden in diesem Jahr die Leistungen von Frau Dr. Heckermann-Meisters, der Bahnhofsmision des Duisburger-Hauptbahnhofs sowie die unseres *Nachbarschaftshilfevereins* gewürdigt.

Die Laudatio für unseren *Nachbarschaftshilfeverein* hielt der Sozialdezernent und Beigeordnete der Stadt Duisburg, Herr Reinhold Spaniel.



Foto: Manfred Schneider

v. l.: Die Herren Meyer, Spaniel, Jeschke

Er hob die unermüdlichen, sozialen Bemühungen des Vereins hervor. Insbesondere in der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Situation käme diesem eine besondere Bedeutung zu.

Gerade der Sozialstaat brauche engagierte Menschen und Einrichtungen, die nicht nur ihr eigenes Wohlergehen im Auge haben, son-

dern sich auch intensiv um das Allgemeinwohl bemühen.

*Zitat Harald Jeschke, Bürgerverein: „In dieser unserer Stadt helfen Sie auch behinderten und älteren Menschen durch Ihre tägliche Arbeit, Barrieren in Beruf und Alltagsleben zu überwinden. Sie sind eine unverzichtbare Stütze bei der Bewältigung der alltäglichen Probleme und deshalb ein besonderer Partner der Bürger Duisburgs.“*

*Der Bürgerverein ist der Ansicht, solches Engagement darf nicht unerwähnt bleiben und spricht damit sicherlich im Namen der Bürger Ihnen die ehrliche Anerkennung aus.“*

Im Jahr 2001 gegründet, kümmern sich heute 20 Servicekräfte um rund 200 Menschen in vielen Lebensbereichen. Dazu kommt eine selbst verwaltete Begegnungsstätte in Neudorf, Andersenstraße 32. Der Nachbarschaftshilfeverein hat bereits über 700 Mitglieder.

**Für die Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG und den Nachbarschaftshilfeverein ist diese Ehrung Ansporn, im bisherigen Sinne weiterzumachen.**

**Herzlichen Dank dem Bürgerverein Duisburg-Neudorf e. V.!**

sci

Auch im Jahre 2008 haben uns wieder zahlreiche Spenden oder freiwillige Jahresbeiträge erreicht, die unsere gemeinnützige Vereinsarbeit großzügig unterstützt haben.

Ohne diese finanzielle Unterstützung müsste das Leistungsangebot unseres *Nachbarschaftshilfevereins* vom Umfang her eingeschränkt werden.

Allen Spendern sagen wir „Herzlichen Dank“.



Foto: ©Gerd Altmann/PIXELLO

Besonderer Dank gebührt folgenden Firmen

**Martin Eckel GmbH, Velbert**  
BRUNATA-METRONA  
(Abrechnung der Heiz- und Wasserkosten)

**Fredi Grahl, Versicherungen, Duisburg**  
Provinzial-Geschäftsstelle

**HIT-Christen GmbH, Duisburg**  
Heizung, Installation,  
Tankschutz

**Theo Jansen, Duisburg**  
Malerbetrieb

**Keramik-Design Pietrasch, Oberhausen**  
Fliesen, Marmor und Mosaik

**Marienfeld Multimedia GmbH, Gelsenkirchen**  
Kabelkommunikation (Fernseh- und Rundfunkempfang)

**Oppenberg Druck und Verlag GmbH, Duisburg**  
Druckerei, Verlag, Buchbinderei

**Thermo Team GmbH, Duisburg**  
Sanitär- und Heizungstechnik



Der Kaufmännische Vorstand unserer Wohnungsgenossenschaft, Herr Uwe Meyer, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Vereins nahm die Ehrung entgegen. (siehe Bild oben)

Begleitet wurde er von seinen Vereinsvorstandskollegen, Herrn Ferdinand Fröhlich und Kurt Sons, sowie dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Wohnungsgenossenschaft, Herrn Werner Hammacher, dem Technischen Vorstand, Herrn Klaus-Dieter Große, und unserer Seniorenbetreuerin, Frau Karin Taube.

Unsere Mitarbeiter/-innen der Verwaltung können Sie unter folgenden Telefon-Durchwahlnummern direkt anwählen. Sollte der gewünschte Gesprächspartner nicht erreichbar sein, wird das Gespräch automatisch zur Telefonzentrale weitergegeben:

**Telefonnummer** (Zentrale)  
**(02 03) 75 99 96-0**

**Faxnummer**  
**(02 03) 75 99 96-45**



Unsere Kaufmännische Abteilung:		Durchwahl
<b>Vorstandssekretariat</b>	Frau Junkes	75 99 96-31
	Frau Schigulski	75 99 96-37
<b>Wohnungsvermietung</b>	Frau Brunsch	75 99 96-16
<b>Wohnungsverwaltung</b>		
Bezirk A	Frau Wieland	75 99 96-17
Bezirk B	Frau Schwarz	75 99 96-18
<b>Vertragswesen</b>		75 99 96-32
<b>Mitgliederverwaltung</b>	Frau Schuh	75 99 96-36
<b>Betriebskostenmanagement</b>	Herr Bugaj	75 99 96-15
<b>Rechnungswesen</b>		
Leiter	Herr Puller	75 99 96-13
	Frau Preuß	75 99 96-14
	Frau Büskens	75 99 96-35
<b>Seniorenberatung</b>	Frau Taube	75 99 96-33

Unsere Technische Abteilung:		Durchwahl
Da die Mitarbeiter/-innen der Technischen Abteilung überwiegend im Außendienst tätig sind, ist es ratsam, diese nur täglich von 7.30 bis 9.00 Uhr direkt anzuwählen.		
<b>Neubaumaßnahmen</b>	Herr Bahn	75 99 96-25
<b>Technische Abteilung</b>	Frau Braun-Beine	75 99 96-27
	Frau Reilly	75 99 96-29
<b>Wohnungsabnahmen</b>		
Bezirk A	Frau Opgen-Rhein	75 99 96-24
Bezirk B	Herr Wiegandt	75 99 96-38
<b>Wohnungsmodernisierung</b>		
Bezirk A	Herr Neuke	75 99 96-34
Bezirk B	Herr Pricken	75 99 96-21
<b>Instandhaltung</b>	Herr Perlebach	75 99 96-22
	Herr Greb	75 99 96-23
	Herr Hoffmann	75 99 96-28

## Haben Sie an Ihren Freistellungsauftrag für die Dividendenauszahlung gedacht?

Wenn Sie der Genossenschaft den Freistellungsauftrag noch nicht eingereicht haben, verweisen wir noch einmal auf die Möglichkeit, sich das Formular von unserer Internetseite, [www.wogedu.de](http://www.wogedu.de), herunterzuladen. Auch finden Sie dort detaillierte Informationen zum Thema „Abgeltungsteuer“.



Nachbarschaftshilfe e. V.

## Reiki – neu im Programm der Begegnungsstätte

### Was ist Reiki?

Reiki ist eine weltweit anerkannte alternative Meditations- und Heilmethode, die Anfang des 20. Jahrhunderts in Japan entwickelt wurde.

Der Begriff „Reiki“ stammt von den japanischen Worten **rei** (Kosmos) und **ki** (Lebensenergie). Reiki bezeichnet dabei sowohl die Behandlungsform selbst als auch die Energie, die der erhofften Wirkung zugrunde liegen soll.

Mit Reiki werden Blockaden im menschlichen Körper gelöst. Egal, ob Sie die Technik selbst erlernen möchten oder sich für eine Behandlung entscheiden, die Ergebnisse sind erstaunlich. Reiki kann heilen, schon bevor körperliche Krankheiten entstehen; bei schweren Erkrankungen kann Reiki die Leiden mildern. Reiki hilft zum Beispiel gegen Schmerzen, stärkt das Immunsystem, aktiviert die Selbstheilungskräfte und führt zu Stressabbau sowie Tiefenentspannung. Es unterstützt medizinische Therapien.

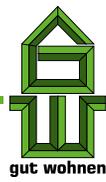
Wenn Sie neugierig geworden sind und eine Reiki-Behandlung wünschen, kommen Sie einfach vorbei und lernen Sie Frau Jutta Ortloff, examinierte Krankenschwester und Reiki-Meisterin, kennen. Für die erste Reiki-Behandlung erhalten Sie gegen Vorlage dieses Artikels eine 50-prozentige Ermäßigung auf den Preis von 45,00 € pro Sitzung, sodass Sie lediglich 22,50 € zahlen. Die Behandlung dauert ca. 30 Minuten.

Reiki wird ab sofort an jedem dritten Mittwoch im Monat in den Räumlichkeiten der Begegnungsstätte an der Andersenstraße 32 angeboten. Ab 14.00 Uhr steht Ihnen Frau Jutta Ortloff zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie Termine vorher im Seniorenbüro.

P.S.: Reiki-Behandlungen ersetzen keinen Besuch bei einem Arzt. Es dürfen keine Medikamente abgesetzt oder in ihrer Dosierung geändert werden!

**Der erste Termin für Reiki-Behandlungen ist Mittwoch, 15. April 2009, ab 14.00 Uhr.**





Nachbarschaftshilfe e. V.

## Veranstaltungskalender des Nachbarschaftshilfe e. V. in der Begegnungsstätte Andersenstraße 32

April 2009 bis August 2009

Öffnungszeiten montags und donnerstags von 14:00 bis 17:30 Uhr

### Regelmäßige Angebote:

#### NEU IM PROGRAMM

 Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr: **Spiele-Nachmittag** mit Sigrid Monje

 Jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14.00 Uhr: **Reiki** **NEU** (weitere Informationen Seite 7)

 Jeden Donnerstag von 14:30 bis 15:30 Uhr: **Gedächtnistraining** mit Irene Wilk

 Jeden Montag von 15:45 bis 16:45 Uhr: **Sitzgymnastik** mit Gabriele Seifert

 Täglich montags bis freitags: **Internetcafé** (Information und Anmeldung im Seniorenbüro)

### April 2009

 Donnerstag, 04.06.2009, Beginn 15.00 Uhr: **Mitglieder-Stammtisch des Nachbarschaftshilfevereins**

 Donnerstag, 23.04.2009, Beginn 15.00 Uhr: **Frühjahrskonzert mit dem Shanty-Chor Duisburg**  
Der Eintritt ist frei!

### Juni 2009

 Donnerstag, 25.06.2009, Beginn 15.00 Uhr: **Grillfest auf unserer Sonnenterrasse Andersenstraße 32**  
Um Voranmeldung wird gebeten!

### August 2009

 Samstag, 29.08.2009, Beginn 14.00 Uhr: **Großes Sommerfest an der Andersenstraße 32**  
Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Musik und Tanzvorführungen. Lassen Sie sich überraschen!

### In unserer Seniorenberatung finden Sie

## Rat und Hilfe

#### in den Angelegenheiten:

- Pflegeversicherung
- Hilfsmittel
- Wohnraumanpassung
- hauswirtschaftliche Hilfen
- ambulante Pflege
- Nachbarschaftsdienst
- Hausnotruf
- Begegnungsstätte und Kontakte
- Begleitung und Beratung bei der Heimanmeldung
- andere Hilfeanbieter
- und vieles mehr.

#### Sprechzeiten:

 montags bis freitags 8.00 bis 11.00 Uhr  
 mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr

Adresse: Andersenstraße 32, 47057 Duisburg-Neudorf

 Ansprechpartner: Frau Taube, Telefon: (02 03) 37 44 83  
 Frau Kerstan, Telefon: (02 03) 39 34 100  
 Frau Düll, Telefon: (02 03) 36 39 91 68

Telefax: (02 03) 9 35 56 77

 E-Mail: [k.taube@wogedu-nhv.de](mailto:k.taube@wogedu-nhv.de)  
[p.kerstan@wogedu-nhv.de](mailto:p.kerstan@wogedu-nhv.de)  
[b.duell@wogedu-nhv.de](mailto:b.duell@wogedu-nhv.de)

#### Außerhalb der Sprechzeiten

 ist Frau Taube zu erreichen unter (02 03) 75 99 96-33,  
 (Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG)

 E-Mail: [info@wogedu.de](mailto:info@wogedu.de)

 Internet: [www.wogedu.de](http://www.wogedu.de)

### Wir bieten unseren Mitgliedern an:

## Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Servicekräfte stehen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Wohnung säubern
- Einkaufen
- Begleitung zum Arzt
- Entlastung pflegender Angehöriger/Beaufsichtigung Pflegebedürftiger nach Absprache

#### Unsere aktuellen Preise:

 Die o. g. Leistungen werden mit **12,00 € je Stunde** abgerechnet zuzüglich **1,00 €** Anfahrtspauschale.

**Nur** Treppenreinigung im Rahmen der Hausordnung (bei einem Zeitaufwand von ca. 30 Minuten) kostet pauschal **insgesamt 8,50 €**.

 Hier wird **keine** gesonderte Anfahrt berechnet. Nähere Information erhalten Sie im Seniorenbüro.